



Postulat *Marceline Stettler* und Mitunterzeichnende betreffend Einbezug von Zollikofen ins regionale Berner Volksfest „slowUp“

Seit dem gelungenen ersten slowUp-Erlebnis anlässlich der letzten Landesausstellung (Expo.02) hat sich die slowUp-Idee in der ganzen Schweiz verbreitet. Gefördert von der Stiftung SchweizMobil, von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und von Schweiz Tourismus finden die beliebten slowUp-Bewegungs- und Erlebnistage mittlerweile jedes Jahr in gegen 20 Regionen unseres Landes statt: als eigentliche Volksfeste mit rund einer halben Million Teilnehmenden.

Das Erfolgsrezept der slowUp-Idee lautet: „Man nehme rund 30 km Strassen in einer attraktiven Landschaft, sperre die Strassen einen Tag für den motorisierten Verkehr und Sorge für ein vielseitiges Rahmenprogramm entlang der Strecke. Daraus wird ein Fest, anders als alle anderen: Jung und Alt, Gruppen und Familien, Bewegungsmenschen und Genussmenschen und verliebte Pärchen und einsame Herzen geniessen die fröhliche Stimmung im autofreien Ambiente und tun etwas Gutes für ihre Gesundheit.“ (Weitere Informationen: www.slowup.ch)

Nun haben die Stadt Bern und die Gemeinde Münsingen bekanntgegeben, dass sie zusammen mit weiteren Regionsgemeinden im kommenden Jahr erstmals einen slowUp-Tag in der Region Bern durchführen und dann jährlich wiederholen wollen. Als nächsten Schritt suchen Bern und Münsingen interessierte Partnergemeinden. Mit ihnen zusammen soll dann eine slowUp-Strecke festgelegt werden, die landschaftliche wie auch kulturhistorische Attraktionen zu bieten hat. Gedacht wird primär an eine Streckenführung durch den Aareraum.

Der Gemeinderat wird eingeladen, mit den zuständigen Behörden von Bern und Münsingen Kontakt aufzunehmen und ihnen den Einbezug Zollikofens in den slowUp-Event 2017 vorzuschlagen. Dabei sind insbesondere folgende Möglichkeiten zu prüfen und vorzuschlagen:

1. direkter Einbezug Zollikofens in die Streckenführung, beispielsweise via Bernstrasse (was nach langen Jahren endlich wieder einmal für ein paar Stunden ein Volksfest auf dieser oft überlasteten Durchfahrtsstrasse im Zentrum von Zollikofen ermöglichen würde)
2. indirekter Einbezug Zollikofens und allenfalls weiterer Regionsgemeinden, indem im Sinne einer „Sternfahrt“ bzw. „Sternmarsches“ geeignete Velo- und Fusswege als Verbindung zur eigentlichen slowUp-Strecke zwischen Bern und Münsingen propagiert und – so weit nötig – auch ausgeschildert und gesichert werden.

Zollikofen, 27.1.2016

M. Stettler
P. Köpfel

J. P.

B. K.